



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Mondraker Enduro Team Davos Klosters

RENNEN

Was sind die Regeln für Helme und Sicherheitsausrüstung?

Das Tragen eines **Full-Face Helmes** ist nicht obligatorisch, wird vom Veranstalter jedoch dringend empfohlen. Helme mit einem abnehmbaren Kinnschutz sind ebenfalls zugelassen (Bsp.: Bell Super 2R oder Giro Switchblade, etc.). Grundsätzlich besteht **Helmpflicht auf ALLEN Streckenabschnitten** – auch auf den Transferetappen.

Folgende Ausrüstung ist ebenfalls für jeden Teilnehmer obligatorisch:

- CE geprüfter Rückenprotektor oder Rucksack mit integriertem Rückenprotektor
- Langfinger Handschuhe
- Knie- und Armprotektoren

Immer mitgeführt werden müssen folgende Dinge:

- **Aufgeladenes und funktionierendes Mobiltelefon** für Notfälle sowie die Liste mit Notfallnummern des Veranstalters
- Wasser- und winddichte Jacke
- Getränk und kleine Verpflegung für unterwegs

Wechseln wir den Standort jeden Tag?

Nein. Wir starten jeden Tag vom selben Ort aus und müssen das Camp und Wettkampfgelände nicht jeden Tag wechseln. Wir werden lediglich jeden Morgen in eine andere Richtung starten und ein anderes Gebiet kennenlernen, bevor wir am Abend wieder zur Basis zurückkehren.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?

Die Teilnehmer werden morgens zwischen 08.00 und 10.00 Uhr starten. Die Mittagessen am Freitag und Samstag sind im Preis inbegriffen, am Donnerstag nicht. Im Programm sind die Mittagspausen eingeplant. Zwischen 16.00 und 18.30 werden alle Teilnehmer die Strecke absolviert haben und zurück beim Start- und Zielgelände sein.

Wie wird unsere Startzeit zugewiesen?

Am ersten Renntag wird nicht nach einer festgelegten Reihenfolge gestartet. Die Teams verlassen das Startgelände, sobald sie bereit sind, jedoch zwischen 09.30 und 12.30 Uhr. Danach ist kein Start mehr möglich. Für die anderen Renntage werden die täglichen Resultate verwendet, um die tatsächliche Startaufstellung festzulegen. Die Teilnehmenden verlassen das Startgelände beim Bolgen Plaza in Gruppen alle 15 Minuten. Ansonsten gilt das „Gentleman’s Agreement“. Transferabschnitte werden nicht gewertet und es gibt dafür auch keine Zeitlimiten. Eure nächste Stage startet ihr, wenn ihr bereit seid. Dennoch müsst ihr am Ende des Tages die komplette Strecke absolviert haben.

Bike Events Davos
Bahnhofstrasse 8
7260 Davos Dorf

+41 81 420 72 20

info@enduro-team.ch

www.enduro-team.ch



Bike Events Davos
Bahnhofstrasse 8
7260 Davos Dorf

+41 81 420 72 20
info@enduro-team.ch
www.enduro-team.ch

Wie fit muss ich sein, damit ich am Enduro Team teilnehmen kann?

Fitness im Sinn von Ausdauer und Kraft sowie die mentale Stärke und Willenskraft sind wichtiger als ausserordentliche Kondition und die Fähigkeit, lange Strecken bergauf zu fahren. Die Teilnehmenden verbringen lange Tage auf anspruchsvollen Trails (30-40km, 6-8 Std. pro Tag), bei Hitzewetter oder kühlen nassen Tagen, bis auf 2'700 m ü. M. Die meisten Aufstiege werden mit der Bergbahn absolviert, bergauf Passagen (max. 2 Std. pro Tag) werden jedoch ebenfalls enthalten sein.

Welches Training ist nötig für die optimale Vorbereitung?

Das Wichtigste zuerst: Fahrt nicht nur im Bike Park auf "gebauten" Trails. Wenn ihr an diesem Event teilnehmen möchtet, dann solltet ihr dieses Level bereits erreicht haben. Wir raten euch, so viel wie möglich auf natürlichen Trails zu fahren und auf Singletrails, die ihr noch nicht kennt. Übt dabei, herausfordernde Strecken zu fahren, die ihr zum ersten Mal seht, wie wenn ihr mit Zeitmessung fahren würdet. Wenn ihr keine erfahrenen Wettkampffahrer seid, versucht die Trails in eurer Komfortzone von 70% zu fahren. (100% wäre die Geschwindigkeit für ein Enduro Rennen mit vorgängiger Besichtigung). Das ist die Geschwindigkeit, welche euch zu einem guten Enduro-Team Resultat bringen wird. Absolviert ein paar grosse, technisch herausfordernde Touren und notiert eure Bedürfnisse für Ernährung und Trinkmenge. Für die Minderheit, die wirklich ernsthaft den Wettkampf in den Vordergrund stellt und eine gute Platzierung erreichen will, wird Teamwork und Kommunikation sehr wichtig sein. Übt das Miteinander- und Nahe-Beieinander Fahren.

Wie technisch sind die Trails?

Die Strecken wurden so ausgewählt, dass sie verschiedene technische Herausforderungen beinhalten. Aufwärm-Trails entsprechen einem moderaten, fortgeschrittenen technischen Level. Jeder Tag wird jedoch mindestens einen technisch schwierigen Trail (Minimum "Double Black Diamond Level") beinhalten – und denkt daran: ihr werdet die Strecke abfahren ohne vorgängige Besichtigung und Trainings.

Viele Trails liegen in hochalpiner Umgebung und sind ausgesetzt, ohne Abschränkungen oder Sicherheitsnetze. Aus diesem Grund werden ein hohes Level und Bergtauglichkeit vorausgesetzt, um sicher teilnehmen zu können. Es wird keine Sprünge oder Drops ohne alternative Umfahrung geben.

Gibt es ein Mindestalter, um am Enduro-Team teilzunehmen?

Ja. Dies ist ein Anlass für Erwachsene. Ihr müsst beide über 18 Jahre alt sein, um teilnehmen zu können. Für 16- oder 17-jährige ist eine Teilnahme möglich, sofern sie zusammen mit einer erwachsenen Person (über 21 Jahre alt) im Team fahren und eine schriftliche Erlaubnis der Eltern oder eines Erziehungsberechtigten dabeihaben. Das erwachsene Teammitglied muss jedoch die volle Verantwortung für die Sicherheit übernehmen und den Jugendlichen während des Rennens jederzeit begleiten. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren gibt es seit 2022 neu das Enduro Team Kids Race.

Darf ich mit dem E-Bike teilnehmen?

In den Kategorien «Men», «Women», «Mixed», «77+» und «Fun» nicht. Aber es gibt ab 2022 eine neue Kategorie «E-Bike». In dieser Kategorie werden die gleichen Stages gefahren, allerdings mit dem E-Mountainbike.



Bike Events Davos
Bahnhofstrasse 8
7260 Davos Dorf

+41 81 420 72 20

info@enduro-team.ch

www.enduro-team.ch

VERPFLEGUNG / UNTERKUNFT

Sind Verpflegungsleistungen im Package inkludiert?

Die Mittagessen am Freitag und Samstag sind im Startgeld inbegriffen und vom Veranstalter organisiert, ansonsten gibt es keine Verpflegungsstationen. Die Transferstrecken führen jedoch regelmässig an Restaurants oder Dörfern vorbei, wo die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich zu verpflegen.

Trinkwasser ist an vielen Orten durch öffentliche Brunnen oder Quellen vorhanden. In Davos gibt es viele Supermärkte, Cafés, Restaurants und Take-Aways. Auch führt die Strecke an unzähligen Bergrestaurants vorbei.

RETTUNG / SICHERHEIT

Was passiert bei Verletzungen?

Ein Rettungsteam, welches Erste-Hilfe leisten kann, ist so positioniert, dass die Unfallstelle so rasch wie möglich erreicht werden kann. Falls ein Transport ins nahe gelegene Spital notwendig ist, wird dies von unserem Rettungsteam entsprechend organisiert. Für nicht gravierende Fälle oder Ereignisse ausserhalb der Rennzeiten seid ihr für den Transport zu einem Arzt oder ins Spital selbst verantwortlich. Das Spital Davos verfügt über eine professionelle Notaufnahme, die Tag und Nacht erreichbar ist. Falls ihr aufgrund eines Unfalles euren Flughafen-Transfer oder Rückflug verpasst, müsst ihr dies selbst organisieren. (Eine entsprechende Reiseversicherung wird wärmstens empfohlen!)

Benötige ich eine Versicherung?

Ja. Eine umfassende Unfall- und Rückführungsversicherungsdeckung ist obligatorisch für alle Teilnehmer. Eine Reiseversicherung, welche Annullationen deckt, wird empfohlen. Das Organisationskomitee garantiert keine Unterkünfte oder Support für Teilnehmer, welche einen Spitalaufenthalt benötigen. Aufgrund der Komplexität und der unterschiedlichen Regelungen je nach Versicherung und Land ist es uns leider nicht möglich, eine spezifische Versicherungsgesellschaft zu empfehlen.

LOGISTIK / ANREISE

Wie transportiere ich mein Bike und wo kann ich es aufbewahren?

Vor Ort gibt es die Möglichkeit, entweder im Bikeraum des Hotels oder an einem zentralen Ort die Bikes zusammenzubauen. Während dem Rennen werden wir verschiedene Bergbahnen als Transportmittel nutzen, eventuell kommen auch Shuttles oder Züge zum Einsatz. Jeder Teilnehmer ist für sein Material selbst verantwortlich, der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung und Haftung im Falle von Diebstahl, Verlust, Schäden, etc. Vom Veranstalter wird kein abgeschlossener Bikeraum zur Verfügung gestellt. Die Unterkünfte, die vom Veranstalter empfohlen werden, bieten jedoch diesen Service an.

Was passiert, wenn mein Bike kaputtgeht? Hat es einen Mechaniker? Gibt es Ersatzteile vor Ort?

Im Start- und Zielgelände wird es eine mobile Werkstatt mit der gängigen Ausrüstung geben. Im Bike-Shop der Bike Academy Davos gibt es weitere Reparaturmöglichkeiten mit einer grossen Auswahl an Ersatzteilen. Wir empfehlen allen Teilnehmern, die wichtigsten Ersatzteile wie Bremsbeläge, Ersatzspeichen, etc. selbst mitzubringen.

Kann ich am Enduro-Team als Einzelperson teilnehmen?

Das Enduro-Team ist ein Rennen in Zweierteams oder im Team mit drei bis sechs Ridern. Wenn du einen Rennpartner suchst, schlagen wir vor, dass du dies auf unserer Facebook-Seite postest oder auf deinem lokalen Mountainbike-Forum. Wir bieten keine Vermittlung von Rennpartnern an.

Kann ich meine eigenen Helfer mitbringen?

Selbständige Helfer sind auf jeden Fall willkommen. Meldet euch bei der jeweiligen Unterkunft als Nicht-Teilnehmer an, die Bike-Hotels der Destination bieten vergünstigte Tageskarten und Biketransporte an.

Braucht es noch Helfer? Ich wäre gerne mit dabei, fahre aber keine Rennen.

Ja! Bitte melde dich unter info@enduro-team.ch. Wir benötigen verschiedene Helfer auf und neben der Strecke.

Wie sehen die Enduro-Team Zahlungs- und Teilnahmebedingungen aus?

Die Teilnahmegebühr ist als eine Zahlung innert 7 Tagen nach Bestätigung fällig. Im Falle einer Annullation aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen wie Unfall, Krankheit oder Tod eines Familienangehörigen wirst du einen Teil der Anmeldegebühren zurückerstattet erhalten, falls du vor dem 1. August annullierst. Der Tausch eines Teammitglieds ist ohne Probleme bis 2 Wochen vor der Veranstaltung ohne Aufpreis möglich.

Im Falle einer Absage des Rennens aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt kann eine Teilrückzahlung möglich sein, ist jedoch nicht garantiert, da der Veranstalter ebenfalls bereits Aufwendungen hatte.

Beispiele von Ereignissen, die zu einer Absage führen können, sind: Extreme Wettersituationen, Schliessung von Bergbahnen, sicherheitsrelevante Aspekte, schwere Unfälle von Teilnehmern, Ausfall der Zeitmessung oder der Ausbruch einer Epidemie oder Pandemie etc.

Wir empfehlen allen Teilnehmern eine Ausfallversicherung abzuschliessen, welche in diesem Fall eure persönlichen finanziellen Ausgaben absichern wird.